



## PRESSESPIEGEL Mai 2017

Donnerstag, 11. Mai 2017 10:38 Uhr

## Elf Schüler zu Busbegleitern ausgebildet



Elf Schüler Freiherr-vom-Stein-Schule Immenhausen sind zu Busbegleitern ausgebildet worden. Foto: Landkreis Kassel

**Immenhausen (red).** Zufriedene Gesichter gab es in der Freiherr-vom-Stein-Schule Immenhausen, als wieder elf Schülern der Gesamtschule die Urkunden über den erfolgreichen Abschluss der Ausbildung zum Busbegleiter übergeben werden konnten. Das Engagement der Busbegleiter sei beispielhaft und werde sicher dazu beitragen, dass die Fahrt von und zur Schule für Busnutzer und Busfahrer stressfreier wird, lobte Landrat Uwe Schmidt den Einsatz der Schüler.

Durch die Ausbildung erhielten die Schüler Kenntnisse über ihr Verhalten in Stresssituationen, die auf dem weiteren Lebensweg hilfreich sind. Außerdem werde Teamfähigkeit geschult. Schmidt: „Das Busbegleiter-Projekt soll Gewalt und Vandalismus im Vorfeld verhindern, statt im Nachhinein Schäden zu beheben“. Deshalb unterstützt der Kreis die Ausbildung von Busbegleitern an den Schulen im Kreis mit rund 5 500 Euro pro Lehrgang auch finanziell.

„Ich bin froh, dass wir Busbegleiter an der Schule haben, da sich ihre Anwesenheit positiv in den Bussen bemerkbar macht“, betont Astrid Fehling vom Schulleitungsteam der Freiherr-vom-Stein-Schule. Fehling bedankt sich bei Ute Monien und Thomas König, die das Fahrbegleiter-Projekt an der Freiherr-vom-Stein-Schule koordinieren. „Die Fahrbegleiterausbildung ist ein sehr gutes Angebot im Bereich der Prävention“, bestätigt Michael Grieneisen, Jugendkoordinator im Polizeipräsidium Nordhessen. Für das spätere Berufsleben sei ein Nachweis des Engagements für andere „auf jeden Fall ein Pluspunkt“.

Zivilcourage im Alltag zu beweisen, sei eine Aufgabe für alle und dieser Aufgabe stellten sich die Fahrbegleiter auf vorbildliche Weise, betonte er. Der Übergabe der Zertifikate über die erfolgreich absolvierte Ausbildung war ein Lehrgang vorausgegangen, in dem die Schüler von Trainern der KVG intensiv geschult wurden. „Der Lehrgang schafft die Voraussetzungen dafür, dass die Schüler für ihre neue Aufgabe als Busbegleiter fit gemacht werden“, erläutert Birgit Schaumburg von der KVG, die das Training organisiert hat. Während des Lehrgangs wurden die neuen Busbegleiter in Deeskalation und Konfliktbewältigung geschult. Außerdem wurden den Teilnehmern Strategien zum neutralen Verhalten sowie Kommunikationstechniken und Körpersprache näher gebracht. Ausgebildete Busbegleiter gibt es an allen Gesamtschulen im Landkreis sowie dem Kreisgymnasium Georg-Christoph-Lichtenberg-Schule in Kassel.

<http://hofgeismar-news.de/region-aktiv/39-elf-sch%3BCler-zu-busbegleitern-ausgebildet>

Sonntag, 28. Mai 2017 10:40 Uhr

## Diktatur in Immenhausen? Schultheater zeigt „Die Welle“



Probenfoto mit dem Wahlpflichtkurs „Darstellendes Spiel“. Foto: Privat

Immenhausen (red). Der Wahlpflichtkurs >Darstellendes Spiel< der Freiherr-vom-Stein-Schule Immenhausen präsentiert an diesem Dienstag und Mittwoch, 30. und 31. Mai, jeweils um 19 Uhr in der Aula das Theaterstück >Die Welle<. Entstanden ist das Schultheaterstück nach einem tatsächlichen Experiment von Ron Jones. „Das Stück zeigt nachhaltig und direkt, dass es die Sehnsucht nach den starken Führern, nach dem Aufgehen in einer starken Gemeinschaft, mit einfachen Antworten immer wieder gibt und wie schnell wir uns verführen lassen“, so Lehrer Marcus Leitschuh. Er hat das Stück mit den Schülerinnen und Schülern im Wahlpflichtkurs >Theater< erarbeitet. Herausgekommen ist ein Theaterabend, der nachdenklich macht und unter die Haut geht. Die Theaterfassung lässt immer wieder die Grenzen zwischen Geschichte, Realität und Fiktion verschwimmen.

1967 hatte der Geschichtslehrer Ron Jones in einer kalifornischen Schule das Experiment >Die Welle< durchgeführt. Seine Schülerinnen und Schüler zweifelten daran, dass Jahrzehnte nach Ende des Nationalsozialismus wieder ein totalitäres Regime entstehen könnte. Jones startete daraufhin sein Experiment, indem er zum Führer der Klasse wurde und ein System der Gleichschaltung und Kontrolle einführte. Das Experiment eskalierte, und die Schüler waren rasch bereit, Gewalt auszuüben. Der Versuch bildete die Grundlage für einen Roman, der heute Pflichtlektüre in den Schulen ist und zuletzt mit Jürgen Vogel verfilmt wurde. Zuletzt war >Die Welle< vor sieben Jahren an der Gesamtschule zu sehen. Marcus Leitschuh: „Ich hätte nicht gedacht, dass die Thematik der Verführbarkeit zu totalitären Systemen und Menschen noch einmal so aktuell werden würde und damit auch für die Schülerinnen und Schüler zu einem tatsächlichen Thema wird.“ Der Eintritt ist frei. Unterstützt wird die Produktion vom Förderverein der Schule. Infos gibt es auch unter [www.gesamtschule-immenhausen.de](http://www.gesamtschule-immenhausen.de).

<http://hofgeismar-news.de/region-aktiv/87-diktatur-in-immenhausen-schultheater-zeigt-%E2%80%9Edie-welle%E2%80%9C>



Starke Gemeinschaft: Die Teilnehmer des Wahlpflichtkurses „Darstellendes Spiel“ bei einer Probe.

Foto: Leitschuh/nh

# Theaterstück stellt Experiment nach

Freiherr-vom-Stein-Schule zeigt „Die Welle“

**IMMENHAUSEN.** Der Wahlpflichtkurs „Darstellendes Spiel“ zeigt in der Aula der Freiherr-vom-Stein-Schule Immenhausen das Theaterstück „Die Welle“. Am Dienstag und Mittwoch, 30. und 31. Mai, finden jeweils um 19 Uhr die Aufführungen statt.

Entstanden ist das Schultheaterstück nach einem tatsächlichen Experiment von Ron Jones. „Das Stück zeigt nachhaltig und direkt, dass es die Sehnsucht nach den starken Führern, nach dem Aufgehen in einer starken Gemeinschaft mit einfachen Antworten immer wieder gibt und wie schnell wir uns verführen lassen“, so Marcus Leitschuh.

Der Lehrer hat das Stück mit den Schülern im „Wahlpflichtkurs Theater“ erarbeitet.

1967 führte der Geschichtslehrer Ron Jones in einer kalifornischen Schule das Experiment „Die Welle“ durch. Seine Schüler zweifelten daran, dass Jahrzehnte nach Ende des Nationalsozialismus wieder ein totalitäres Regime entstehen könnte. Jones startete daraufhin sein Experiment, indem er zum Führer der Klasse wurde und ein System der Gleichschaltung und Kontrolle einführte. Das Experiment eskalierte und die Schüler waren rasch bereit, Gewalt auszuüben. (eg/tno)

HOFGEISMARER ALLGEMEINE 1.3.17

## Diktatur in Immenhausen? Schultheater zeigt „Die Welle“



Foto: (c)Clipdealer/Tawng

Der Wahlpflichtkurs „Darstellendes Spiel“ zeigt in der Aula der Freiherr-vom-Stein-Schule Immenhausen das Theaterstück „Die Welle“.

Entstanden ist das Schultheaterstück nach einem tatsächlichen Experiment von Ron Jones. Am 30. und 31. Mai 2017 jeweils um 19.00 Uhr finden die Aufführungen in der Aula der Freiherr-vom-Stein-Schule Immenhausen, Kampweg 24 statt. Der Eintritt ist frei. Unterstützt wird die Produktion vom Förderverein der Schule.

„Das Stück zeigt nachhaltig und direkt, dass es die Sehnsucht nach den starken Führern, nach dem Aufgehen in einer starken Gemeinschaft mit einfachen Antworten immer wieder gibt und wie schnell wir uns verführen lassen“, so Marcus Leitschuh.

Der Lehrer hat das Stück mit den Schülerinnen und Schülern im „Wahlpflichtkurs Theater“ erarbeitet. Herausgekommen ist ein Theaterabend der nachdenklich macht und unter die Haut geht.

Die Theaterfassung lässt immer wieder die Grenzen zwischen Geschichte, Realität und Fiktion verschwimmen. 1967 führte der Geschichtslehrer Ron Jones in einer kalifornischen Schule das Experiment „Die Welle“ durch. Seine Schülerinnen und Schüler zweifelten daran, dass Jahrzehnte nach Ende des Nationalsozialismus wieder ein totalitäres Regime entstehen könnte. Jones startete daraufhin sein Experiment, indem er zum Führer der Klasse wurde und ein System der Gleichschaltung und Kontrolle einführte. Das Experiment eskalierte und die Schüler waren rasch bereit, Gewalt auszuüben. Der Versuch bildete die Grundlage für einen Roman, der heute Pflichtlektüre in den Schulen ist und zuletzt mit Jürgen Vogel verfilmt wurde.

Zuletzt „Die Welle“ vor sieben Jahren an der Freiherr-vom-Stein-Schule Immenhausen zu sehen. Leitschuh: „Ich hätte nicht gedacht, dass die Thematik der Verführbarkeit zu totalitären Systemen und Personen noch einmal so aktuell werden würde und damit auch für die Schülerinnen und Schüler zu einem tatsächlichen Thema wird.“

UNSERE STADT IMMENHAUSEN 26.5.17

### Diktatur in Immenhausen? Schultheater zeigt „Die Welle“

Der Wahlpflichtkurs „Darstellendes Spiel“ zeigt in der Aula der Freiherr-vom-Stein-Schule Immenhausen das Theaterstück „Die Welle“.

Entstanden ist das Schultheaterstück nach einem tatsächlichen Experiment von Ron Jones. Am 30. und 31. Mai 2017 jeweils um 19.00 Uhr finden die Aufführungen in der Aula der Freiherr-vom-Stein-Schule Immenhausen, Kampweg 24 statt. Der Eintritt ist frei. Unterstützt wird die Produktion vom Förderverein der Schule.

„Das Stück zeigt nachhaltig und direkt, dass es die Sehnsucht nach den starken Führern, nach dem Aufgehen in einer starken Gemeinschaft mit einfachen Antworten immer wieder gibt und wie schnell wir uns verführen lassen“, so Marcus Leitschuh. Der Lehrer hat das Stück mit den Schülerinnen und Schülern im „Wahlpflichtkurs Theater“ erarbeitet. Herausgekommen ist ein Theaterabend der nachdenklich macht und unter die Haut geht. Die Theaterfassung lässt immer wieder die Grenzen zwischen Geschichte, Realität und Fiktion verschwimmen. 1967 führte der Geschichtslehrer Ron Jones in einer kalifornischen Schule das Experiment „Die Welle“ durch. Seine Schülerinnen und Schüler zweifelten daran, dass Jahrzehnte nach Ende des Nationalsozialismus wieder ein totalitäres Regime entstehen könnte. Jones startete daraufhin sein Experiment, indem er zum Führer der Klasse wurde und ein System der Gleichschaltung und Kontrolle einführte. Das Experiment eskalierte und die Schüler waren rasch bereit, Gewalt auszuüben. Der Versuch bildete die Grundlage für einen Roman, der heute Pflichtlektüre in den Schulen ist und zuletzt mit Jürgen Vogel verfilmt wurde.

Zuletzt „Die Welle“ vor sieben Jahren an der Freiherr-vom-Stein-Schule Immenhausen zu sehen. Leitschuh: „Ich hätte nicht gedacht, dass die Thematik der Verführbarkeit zu totalitären Systemen und Personen noch einmal so aktuell werden würde und damit auch für die Schülerinnen und Schüler zu einem tatsächlichen Thema wird.“



HEIMATZEITUNG FÜR DIE GEMEINDE REINHARDSHAGEN 20.7.18

**Diktatur in Immenhausen?  
Schultheater zeigt „Die Welle“**

IMMENHAUSEN. Der Wahlpflichtkurs „Darstellendes Spiel“ zeigt in der Aula der Freiherr-vom-Stein-Schule Immenhausen das Theaterstück „Die Welle“.

Entstanden ist das Schultheaterstück nach einem tatsächlichen Experiment von Ron Jones.

**Am 30. und 31. Mai 2017 jeweils um 19.00 Uhr finden die Aufführungen in der Aula der Freiherr-vom-Stein-Schule Immenhausen, Kampweg 24 statt.**

Der Eintritt ist frei. Unterstützt wird die Produktion vom Förderverein der Schule.

„Das Stück zeigt nachhaltig und direkt, dass es die Sehnsucht nach den starken Führern, nach dem Aufgehen in einer starken Gemeinschaft mit einfachen Antworten immer wieder gibt und wie schnell wir uns verführen lassen“, so Marcus Leitschuh. Der Lehrer hat das Stück mit den Schülerinnen und Schülern im „Wahlpflichtkurs Theater“ erarbeitet.

Herausgekommen ist ein Theaterabend, der nachdenklich macht und unter die Haut geht. Die Theaterfassung lässt immer wieder die Grenzen zwischen Geschichte, Realität und Fiktion verschwimmen. 1967 führte der Geschichtslehrer Ron Jones in einer kalifornischen Schule das Experiment „Die Welle“ durch. Seine Schülerinnen und Schüler zweifelten daran, dass Jahrzehnte nach Ende des Nationalsozialismus wieder ein totalitäres Regime entstehen könnte. Jones startete daraufhin sein Experiment, indem er zum Führer der Klasse wurde und ein System der Gleichschaltung und Kontrolle einführte.


Das Experiment eskalierte und die Schüler waren rasch bereit, Gewalt auszuüben. Der Versuch bildete die Grundlage für einen Roman, der heute Pflichtlektüre in den Schulen ist und zuletzt mit Jürgen Vogel verfilmt wurde.

Zuletzt „Die Welle“ vor sieben Jahren an der Freiherr-vom-Stein-Schule Immenhausen zu sehen. Leitschuh: „Ich hätte nicht gedacht, dass die Thematik der Verführbarkeit zu totalitären Systemen und Personen noch einmal so aktuell werden würde und damit auch für die Schülerinnen und Schüler zu einem tatsächlichen Thema wird.“



Foto: (c) Clipdealer/Tawng

UNSERE STADT IMMENHAUSEN 19.5.17



## Schulnachrichten

### Freiherr-vom-Stein-Schule Immenhausen

**Diktatur in Immenhausen? Schultheater zeigt „Die Welle“**  
 Der Wahlpflichtkurs „Darstellendes Spiel“ zeigt in der Aula der Freiherr-vom-Stein-Schule Immenhausen das Theaterstück „Die Welle“. Entstanden ist das Schultheaterstück nach einem tatsächlichen Experiment von Ron Jones. Am 30. und 31. Mai 2017 jeweils um 19.00 Uhr finden die Aufführungen in der Aula der Freiherr-vom-Stein-Schule Immenhausen, Kampweg 24 statt. Der Eintritt ist frei. Unterstützt wird die Produktion vom Förderverein der Schule.



Foto: (c)Clipdealer/Tawng

„Das Stück zeigt nachhaltig und direkt, dass es die Sehnsucht nach den starken Führern, nach dem Aufgehen in einer starken Gemeinschaft mit einfachen Antworten immer wieder gibt und wie schnell wir uns verführen lassen“, so Marcus Leitschuh. Der Lehrer hat das Stück mit den Schülerinnen und Schülern im „Wahlpflichtkurs Theater“ erarbeitet. Herausgekommen ist ein Theaterabend der nachdenklich macht und unter die Haut geht. Die Theaterfassung lässt immer wieder die Grenzen zwischen Geschichte, Realität und Fiktion verschwimmen. 1967 führte der Geschichtslehrer Ron Jones in einer kalifornischen Schule das Experiment „Die Welle“ durch. Seine Schülerinnen und Schüler zweifelten daran, dass Jahrzehnte nach Ende des Nationalsozialismus wieder ein totalitäres Regime entstehen könnte. Jones startete daraufhin sein Experiment, indem er zum Führer der Klasse wurde und ein System der Gleichschaltung und Kontrolle einführte. Das Experiment eskalierte und die Schüler waren rasch bereit, Gewalt auszuüben. Der Versuch bildete die Grundlage für einen Roman, der heute Pflichtlektüre in den Schulen ist und zuletzt mit Jürgen Vogel verfilmt wurde. Zuletzt „Die Welle“ vor sieben Jahren an der Freiherr-vom-Stein-Schule Immenhausen zu sehen. Leitschuh: „Ich hätte nicht gedacht, dass die Thematik der Verführbarkeit zu totalitären Systemen und Personen noch einmal so aktuell werden würde und damit auch für die Schülerinnen und Schüler zu einem tatsächlichen Thema wird.“

ESPENAUER WOCHEN 19.5.17





## Schulnachrichten

### Freiherr-vom-Stein-Schule Immenhausen

#### Berufemesse an Gesamtschule erfolgreich

##### Berufe hautnah erleben

IMMENHAUSEN. Bereits zum vierten Mal in Folge fand die Berufemesse der Freiherr-vom-Stein Schule Immenhausen statt. Wie auch in den Vorjahren, waren wieder viele Firmen der Einladung zur Vorstellung ihres Betriebes und der ihrer Ausbildungsmöglichkeiten in der Aula der Gesamtschule gefolgt.

Nach einer Begrüßung durch unsere Schulleiterin Brigitte Kastell, konnten sich ca. 120 Schüler aus den Jahrgangsstufen 8 und 9 über die Ausbildungsperspektiven bei: Sera, Hackländer, Volkswagen, der Altenhilfe Gesundbrunnen Hofgeismar, dem Forstamt Reinhardshagen von Hessen Forst, dem Kindergarten Immenhausen Kirchweg und der Handwerkskammer Kassel informieren.

„So eine erfolgreiche Kooperation mit den Ausbildungsbetrieben in der Region Immenhausen / Kassel sollte auch im Jahr 2018 fortgesetzt werden“, waren sich die Organisatoren Joachim Schäfer und Heike Hopf einig. Unterstützt wurden sie von Berufseinstiegsberater Thomas Rötzer.



*Hartmut Schaupter (Volkswagen) im Gespräch mit Schülerinnen und Schülern. (Thomas Rötzer / nh)*

UNSERE STADT IMMENHAUSEN 5.5.17

**Jetzt für Gesamtschule abstimmen**

**Geldspende für Schulwald per Onlineabstimmung**

IMMENHAUSEN. Per Onlineabstimmung kann man jetzt das Pflanzen von 50 Bäumen in Immenhausen ermöglichen. Die Freiherr-vom-Stein-Schule Immenhausen nimmt am Wettbewerb „Vereint für Deinen Verein“ teil.

Vom 4. bis 31. Mai 2017 kann man täglich online für die Schule abstimmen und damit das Pflanzen eines Schulwaldes ermöglichen. Die Sparda-Bank Hessen unterstützt die 30 Vereinsprojekte mit den meisten Stimmen der Onlineabstimmung mit je 2.000 Euro. Die Abstimmung ist ganz einfach. „Der Verein und sein Projekt sind über die Suchfunktion auf sparda-vereint.de und dem Suchworte „Schulwald“ leicht zu finden. Jedem Internetnutzer steht alle 24 Stunden eine Stimme am PC, Tablet oder per Smartphone zur Verfügung. Wer also täglich eine Stimme abgibt, hilft am meisten“, so Mark Weisheit, Vorsitzender des Fördervereins der Schule. Die Projekte mit den meisten Stimmen gewinnen!



Schülerinnen und Schüler in der Freiherr-vom-Stein-Schule Immenhausen (Zgall / nh) und Logo der Aktion. Die Namen der Schülerinnen und Schüler stehen uns leider nicht zur Verfügung.



Schulleiterin Brigitte Kastell: „Ein täglicher Klick bei der Onlineabstimmung dauert nur wenige Sekunden und ermöglicht uns durch die 2.000-Euro-Spenden der Sparda-Bank Hessen 50 Bäume in Immenhausen zu pflanzen.“ Die Freiherr-vom-Stein-Schule Immenhausen feiert 2017 den 50. Geburtstag des Schulgebäudes am Kampweg. 50 Bäume werden auf der Weise am Spachtenbeck in Immenhausen als „Schulwald“ gepflanzt. „Für jedes Jahr unserer Schule steht dann ein Baum mehr in Immenhausen.“

UNSERE STADT IMMENHAUSEN 5.5.17

### 80. Ausstellung „Kunst im Rathaus“ „Bilder für die Wand“ - Schülerkunst im Rathaus

Als 80. Ausstellung im Rahmen der Reihe „Kunst im Rathaus der Stadt Immenhausen“ wird vom 15. Februar bis 31. Mai 2017 Malerei aus der Arbeitsgemeinschaft „Malen für die Schulwände“ gezeigt. In den letzten zwei Jahren sind rund 25 Arbeiten von etwa 16 Schülerinnen und Schülern entstanden. Leiterin Nicole Guse: „Die Schülerinnen und Schüler haben Vorlagen mitgebracht, die dann zunächst mit Bleistift vorgezeichnet werden und später auf der Leinwand farblich ausgestaltet werden.“ Gezeigt werden Tiere, Obst, Gegenstände und Fantasiegebilde. Im Mittelpunkt der Arbeitsgemeinschaft steht die



Freude am Gestalten und das sieht man den in verschiedenen Formaten entstandenen Bildern auch an. „Wir freuen uns, dass die Schülerarbeiten in der Jubiläumsausstellung im Rathaus einer breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden und ganz sicher Mitarbeitende und Besucherinnen und Besucher des Rathauses erfreuen werden“, so Schulleiterin Brigitte Kastell. Seit 1988 werden im Rathaus der Stadt Immenhausen Ausstellungen gezeigt. „Hier wird sowohl ausgebildeten Künstlerinnen und Künstlern als auch talentierten Hobby-Künstlern aus dem In- und Ausland ein Forum geboten, ihre Werke der Öffentlichkeit vorstellen zu können“, so Monika Rudolph von der Stadt Immenhausen. Dadurch ist im Laufe der Jahre ein äußerst kontrastreiches Programm entstanden. Unterstützt wird die aktuelle Ausstellung vom Förderverein der Freiherr-vom-Stein-Schule Immenhausen.

Bürgermeister Jörg Schützeberg eröffnete die Jubiläumsausstellung, bei der neben den jungen Künstlerinnen auch die Schulleiterin Frau Brigitte Kastell, die Leiterin der AG Frau Nicole Guse sowie einige Mütter und Großmütter anwesend waren. „Wir zeigen nun zum 3. Mal Schülerkunst im Rathaus und hoffen, dass wir noch weitere kreative Arbeiten von der Gesamtschule sehen werden. Von diesen 80 Ausstellungen haben wir 10 Fotoausstellungen gezeigt und zu den jüngsten Künstlern zählten sogar Kinder aus unserem Kindergarten. Ich danke allen, die sich an dieser Ausstellung beteiligt haben und wünsche vor allem den Schülerinnen, dass sie der Malerei treu bleiben und ihre Talente weiter entwickeln können“, sagte der Bürgermeister bei seiner Begrüßung.

Die Ausstellung kann zu folgenden Öffnungszeiten des Rathauses besichtigt werden: Montag und Dienstag von 8.00-12.00 Uhr u. 13.30-15.30 Uhr, Mittwoch und Freitag von 08.00-12.00 Uhr und Donnerstag von 14.30-17.30 Uhr.



## Bilder für die Wand

SCHÜLERARBEITEN AUS IMMENHAUSEN  
Vom Förderverein der Freiherr-vom-Stein-Schule Immenhausen

80. Ausstellung „Kunst im Rathaus der Stadt Immenhausen“  
**15. Februar - 31. Mai 2017**



UNSERE STADT IMMENHAUSEN 5.5.17



Schulnachrichten

**Berufemesse an Gesamtschule erfolgreich**  
**Berufe hautnah erleben**

Bereits zum vierten Mal in Folge fand die Berufemesse der Freiherr-vom-Stein Schule Immenhausen statt. Wie auch in den Vorjahren, waren wieder viele Firmen der Einladung zur Vorstellung ihres Betriebes und der ihrer Ausbildungsmöglichkeiten in der Aula der Gesamtschule gefolgt.

Nach einer Begrüßung durch unsere Schulleiterin Brigitte Kastell, konnten sich ca. 120 Schüler aus den Jahrgangsstufen 8 und 9 über die Ausbildungsperspektiven bei: Sera, Hackländer, Volkswagen, der Altenhilfe Gesundbrunnen Hofgeismar, dem Forstamt Reinhardshagen von Hessen Forst, dem Kindergarten Immenhausen Kirchweg und der Handwerkskammer Kassel informieren.

„So eine erfolgreiche Kooperation mit den Ausbildungsbetrieben in der Region Immenhausen / Kassel sollte auch im Jahr 2018 fortgesetzt werden“, waren sich die Organisatoren Joachim Schäfer und Heike Hopf einig. Unterstützt wurden sie von Berufseinstiegsberater Thomas Rötzer.



*Hartmut Schaupeter (Volkswagen) im Gespräch mit Schülerinnen und Schülern  
 (Thomas Rötzer / nh)*

ESPENAUER WOCHE 5.5.17